



## **PFOTENBALSAM**

Die Creme kann nach dieser Herstellungsart, bei Hund und Herrchen, auch bei kleinen Wunden angewandt werden.

Das braucht ihr:

250 ml Hochwertiges Sonnenblumenöl oder Kokosöl 150g Bienenwachsblättchen (aus der Apotheke oder online bestellen) Ungefähr eine Hand voll Ringelblumenblühten (Calendula) getrocknet (aus der Apotheke oder online bestellen) kleine Tiegel zum Abfüllen

## **Zubereitung ohne Ringelblume**

Das Öl erhitzen, und erstmal nur ein paar Teelöffel Wachsblättchen dazugeben. Probiere dann die Konsistenz der Creme, indem du mit einem Löffel einige Tropen auf die Arbeitsplatte tropfst. Sind die Tropfen abgekühlt, kannst du sehen, wie in etwa die Konsistenz der späteren Creme ist. Jetzt kannst du entweder noch Wachs dazu geben (dann wird sie fester) oder sie cremig lassen. Wenn die Creme die Konsistenz nach Wunsch erreicht hat, noch im heißen Zustand abfüllen und sofort verschließen.

## **Zubereitung mit Heilpflanze**

Die Ringelblumenblühten in das Öl einlegen und zwei Tage stehen lassen. Das Öl nimmt dabei, je nach Farbe der Blüten eine leicht gelblich/orange Färbung an. Das Öl mit den Blüten für einige Minuten erhitzen (nicht aufkochen!), dann abseihen. Nach dem Abseihen wird das Öl noch einmal erhitzt und die Wachsplättchen dazugegeben. Dann verfahre genau so wie oben beschrieben.

Wirkung: Ringelblume wirkt entzündungshemmend und hat heilende Eigenschaften. Ringelblume ist natürlich nicht giftig, und es ist auch kein Problem, wenn Dein Hund sich die Pfoten abschleckt.